

# KPF

Kinderpfleger/-in



Dein Einsatz.  
Dein Abschluss.  
Dein Weg!

Informationen zum Bildungsgang

Zweijährige Berufsfachschule für Gesundheit/Erziehung und Soziales – Berufsfeld Sozialwesen

Berufsziel: Kinderpflegerin/  
Kinderpfleger



Berufskolleg  
Bocholt-West  
Neue Wege gehen

## Zweijährige Berufsfachschule für Gesundheit/Erziehung und Soziales – Berufsfeld Sozialwesen

### Ziel und Charakter des Bildungsgangs

Die Berufsfachschule für Gesundheit/Erziehung und Soziales im Berufsfeld Sozialwesen mit dem Berufsziel Kinderpflegerin/Kinderpfleger wendet sich besonders an junge Menschen, die sich bereits entschlossen haben, einen sozialpflegerischen Beruf zu ergreifen und die neben der theoretischen Ausbildung praktische Erfahrungsmöglichkeiten suchen. Auch für diejenigen, die den mittleren Bildungsabschluss unter Einbeziehung von berufsbezogenen Inhalten erwerben möchten, bietet diese Berufsfachschule „Kinderpfle-



› Unterricht im Fach Musik/Rhythmik

› Coverfoto: Unterrichtsbeispiel aus der Fachpraxis

ger/-in“ besonders gute Lernbedingungen. Die zweijährige Berufsfachschule vermittelt eine abgeschlossene Berufsausbildung und die Fachoberschulreife. Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger erlangen Kenntnisse in der Betreuung, Pflege und Versorgung von Kindern.

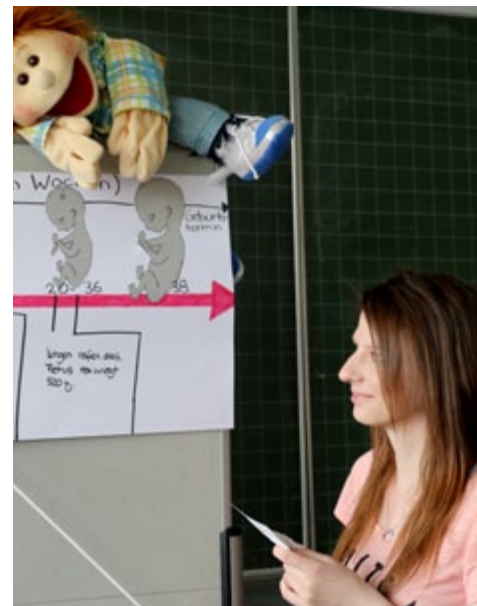
### Abschlüsse und Qualifikationen

Über den erfolgreichen Besuch der zweijährigen Berufsfachschule mit dem Berufsziel „Kinderpfleger/-in“ sind folgende Abschlüsse zu erreichen:

- › der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder
- › der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder
- › die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufen und
- › der Berufsabschluss „Staatlich geprüfte Kinderpflegerin“ bzw. „Staatlich geprüfter Kinderpfleger“, wenn die Abschlussprüfung bestanden wird.

Mögliche Einsatzbereiche für ausgebildete Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger:

- › Tageseinrichtungen für Kinder
- › offene Ganztagschulen
- › Privathaushalte



› Unterricht im Fach Theorie und Praxis der Gesundheitsförderung

### Weiterqualifizierung

Mit dem mittleren Schulabschluss ist der Besuch der Fachoberschule und bei zusätzlicher Qualifikation in Deutsch, Mathe und Englisch der Besuch der gymnasialen Oberstufe möglich. In entsprechenden Fachschulen können sich Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger im Bereich der Ausbildung zur Erzieherin/ zum Erzieher weiter qualifizieren.

### Organisation des Bildungsganges

#### Aufnahmevoraussetzungen

In den Bildungsgang können alle Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die ihre zehnjährige Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und mindestens den Hauptschulabschluss nach der 9. Klasse oder einen gleichwertigen Abschluss erworben haben.

Außerdem sind folgende Nachweise Voraussetzung für die Aufnahme in den Bildungsgang:

- › Erste-Hilfe-Kurs am Kind
- › erweitertes polizeiliches Führungszeugnis und die Hygienebelehrung nach §43 Infektionsschutzgesetz.

### Inhalte der Ausbildung / Fächer / Studententafel

Der Unterricht dieses Bildungsganges wird nach Lernfeldern gestaltet. Sie orientieren sich an den beruflichen Handlungsabläufen und Tätigkeitsbereichen und erstrecken sich jeweils über ca. ein halbes Jahr.

In der Fachpraxis werden Unterrichtsinhalte aus den Bereichen:

- › hauswirtschaftliche Versorgung
- › Sozialpädagogik und
- › Gesundheitsförderung vermittelt.

Neben dem schulischen Unterricht erfolgt ein Einsatz in der Praxis sowohl in mehrwöchigen Blockpraktika als auch an einem Praxistag pro Woche in einer Tageseinrichtung für Kinder, in der Kindertagespflege und in der offenen Ganztagschule.

Studententafel (Stunden pro Woche)	
<b>Berufsbezogener Bereich</b>	
Sozialpädagogik	2
Ernährung und Hauswirtschaft	2
Gesundheitsförderung	2
Fachpraxis – Sozialpädagogik	3-4
Fachpraxis – Ernährung u. Hauswirtschaft	3-4
Fachpraxis – Gesundheitsförderung	3-4
Mathematik	2-3
Englisch	2-3
<b>Berufsübergreifender Bereich</b>	
Deutsch/Kommunikation	2
Religionslehre	1-2
Sport/Gesundheitsförderung	1-2
Politik/Gesellschaftslehre	1-2
<b>Differenzierungsbereich</b>	
Musik/Rhythmik	2
Kunst/Werken	2
Datenverarbeitung	1-2
<b>Summe</b>	<b>33-35</b>



› Fachpraxisunterricht – Sozialpädagogik

### Abschlussprüfung

Die schriftliche Abschlussprüfung wird in zwei fächerübergreifenden schriftlichen Arbeiten des berufsbezogenen Lernbereichs abgelegt. Die Prüfungsfächer werden von der Bildungsgangkonferenz festgelegt. Die mündliche Prüfung ist bei mangelhafter Leistung möglich.

Für den Erwerb der Fachoberschulreife ist keine gesonderte Prüfung erforderlich.



› Fachpraxisunterricht – Sozialpädagogik

### Förderung und Fahrtkosten

Unter bestimmten Voraussetzungen kann der Schulbesuch durch BAFöG-Mittel unterstützt werden. Nähere Auskünfte erteilt das BAFöG-Amt des Kreises Borken (Telefon: 02871 82 12 05).  
Entstehende Fahrtkosten werden ab einem Schulweg von mehr als fünf Kilometern erstattet. Weitere Informationen hierzu sind im Schulbüro des Berufskollegs Bocholt-West erhältlich.

### Bücher und Lehrmittel

Alle Schülerinnen und Schüler müssen die für den Bildungsgang als Eigenanteil eingeführten Lehrbücher anschaffen. Die Anschaffung der Bücher erfolgt nach den Richtlinien des Lernmittelfreiheitsgesetzes. Für den fachpraktischen Unterricht in den Fächern Hauswirtschaft und Kunst muss eine Beteiligung an den Materialkosten geleistet werden. Dafür sind die hergestellten Werkstücke Eigentum der Schülerinnen und Schüler.

### Kontaktaufnahme

Berufskolleg Bocholt-West  
Schwanenstr. 19–21  
46399 Bocholt

Telefon: 02871 2 76 00-0  
Telefax: 02871 2 76 00-12  
E-Mail: [post@bkbocholt-west.de](mailto:post@bkbocholt-west.de)  
Internet: [www.bkbocholt-west.de](http://www.bkbocholt-west.de)

### Bürozeiten

Mo–Do 07.15–15.30 Uhr  
Fr 07.15–12.30 Uhr

### Ihre Ansprechpartner

Schulleiter	Ulrich Kirchner
Stellv. Schulleiterin	Barbara Plüschke
Abteilungsleiterin	Eva Goebel-Jüttner
Bildungsgangleitung	Sheila Faber



### Impressum

Verantwortlich für den Inhalt  
Satz und Layout  
Stand

Ulrich Kirchner  
Schulagentur  
Medienwerk  MEDIENWERK  
Dezember 2015